

LG-Richter Heintzmann ist Konkurs-Spezialist und Mediator

www.hav-repetitorium.de/referenten/volker-heintzmann/

Volker Heintzmann



LG-Richter Volker Heintzmann aus Lüneburg

Justiz

- **Seit 2017** Dozent beim HAV-Repetitorium
- **seit 2013** Vorsitzender **Richter** am Landgericht in Lüneburg, **ab 2017** Spezialkammer **für** das Insolvenzrecht (bis 1998 **Konkurs-Recht** genannt)
- **2010-13** Richter am Oberlandesgericht in Celle/OLG-CE. Am OLG: Spezialsenate u.a. für das Erbrecht, Arzthaftungsrecht, Transportrecht, Makler- und Handelsvertreterrecht
- **2007-10** richterlicher Mitarbeiter in die Präsidialverwaltung des Oberlandesgerichts Celle/OLG-CE
- **2005-07** Richter am Landgericht in Lüneburg/LG-LG ernannt
- **2000** Richter im niedersächsischen Justizdienst übernommen
- **1999** Zweites juristisches Staatsexamen in Niedersachsen
- **1997** Erstes juristisches Staatsexamen in Niedersachsen.

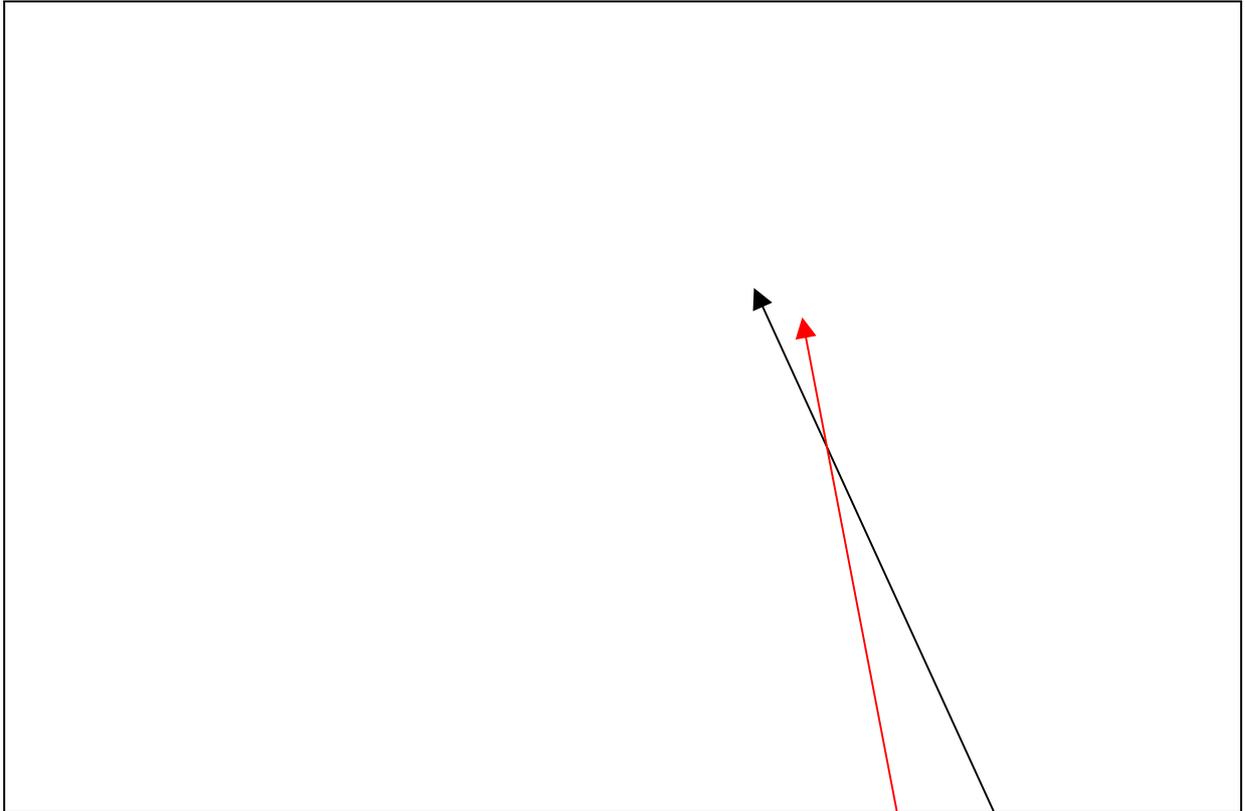
Lehre

- **Seit 2013** einer der Arbeitsgemeinschaftsleiter des neu strukturierten Ergänzungsvorbereitungsdienstes in Niedersachsen
- **2010 bis 12** Repetitor für das zweite Staatsexamen bei einem bundesweit für Referendare agierenden Repetitorium
- **bis 2010** Lehrbeauftragter an der Leuphana Universität Lüneburg für **Vertiefungsvorlesungen im Zivilrecht** und Vorlesungen zur **Rechtsdurchsetzung**
- langjährige Erfahrungen als Referendarausbilder und Arbeitsgemeinschaftsleiter für die zivilgerichtliche Station
- langjähriges Mitglied des Justizprüfungsamtes in Niedersachsen
- Leiter des zwangsvollstreckungsrechtlichen Teils der Ausbildung in der Anwaltsstation.

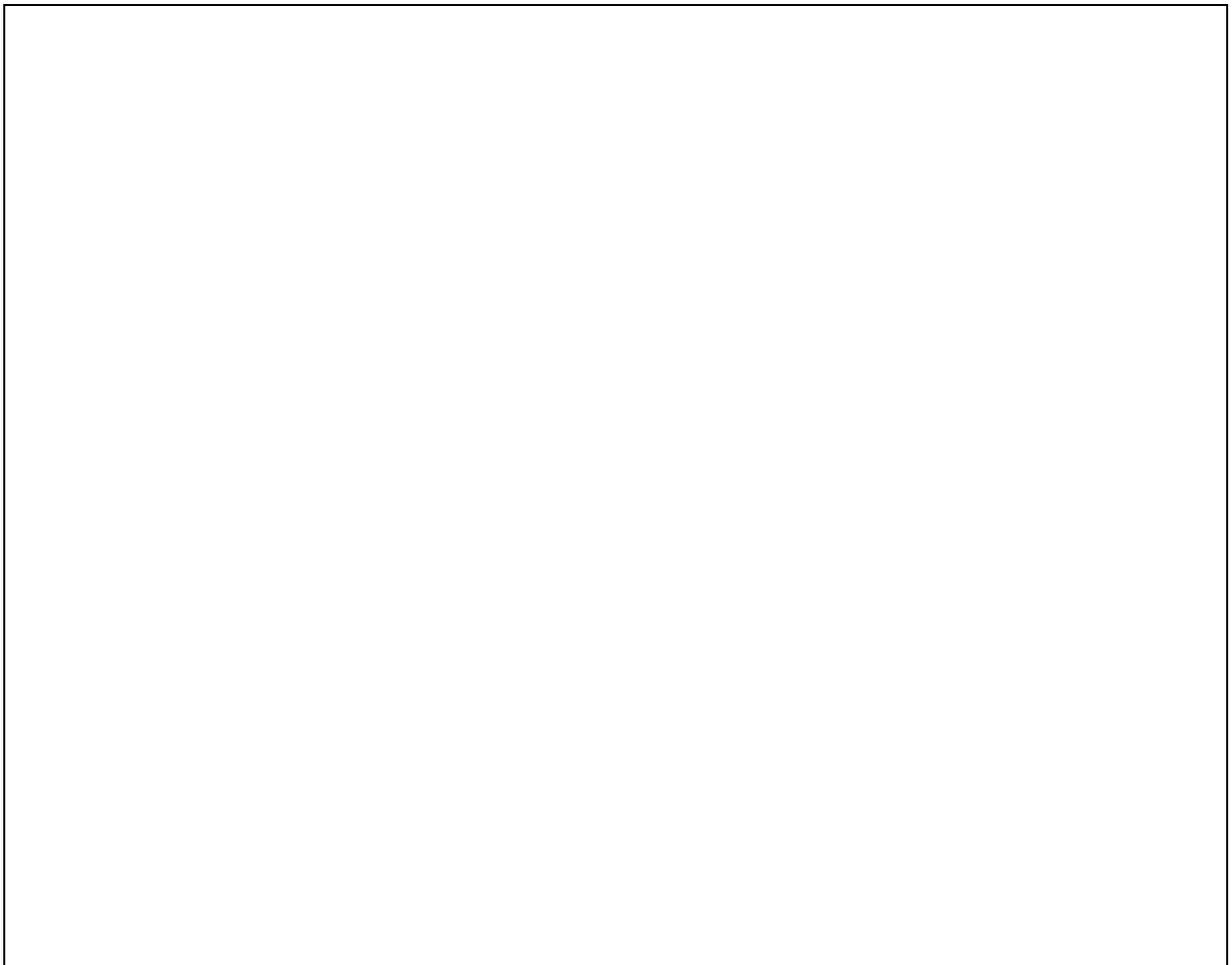
Anmerkungen:

- Wenn Heintzmann bis 2010 an der Uni-LG Vorlesungen zur Rechts-Durchsetzung gehalten hat, **dann wirft seine Beschwerde-Ablehnung Fragen auf.**
- Es sei denn, Heintzmann versteht unter Rechts-Durchsetzung, daß der **Staat** sein absolutes **Recht gegen die Bürger** durchzusetzen habe, was er mit der Beschwerde-Ablehnung vorexerziert hat.
- Der demokratische Verfassungs- und **Rechts-Staat** aber ist **dazu da**, uns **Bürger vor staatlicher Willkür zu schützen.**
- Das scheint sich noch nicht bis Heintzmann herumgesprochen zu haben.

Mediation durch den Güterichter beim Landgericht Lüneburg



v.l.n.r.: JAng Wiechert, Ri'inLG Wode, RiLG Dr. Gude, Ri'inLG Kreter, **VorsRiLG Heintzmann**, Ri'inLG Dr. Küster, Vizepräsident
Mumm, nicht auf dem Bild: Ri'inLG Rickert



Das Landgericht Lüneburg bietet den Parteien als zusätzliches Angebot und weitere **Chance einer unstreitigen Verfahrenserledigung** Mediation durch einen Güterichter an.

Wer sind die Ansprechpartner?

Als **Güterichter** sind zur Zeit folgende Richter tätig, die Ihnen für nähere Auskünfte gern zur Verfügung stehen:

- Vizepräsident des Landgerichts Mumm, Telefon: 04131/202-203
- Vorsitzender Richter am Landgericht **Strunk**, Telefon: 04131/202-239
- Vorsitzender Richter am Landgericht **Wolter**, Telefon: 04131/202-27
- **Vorsitzender Richter am Landgericht Heintzmann**, Telefon: 04131/202-276
- Richterin am Landgericht **Kreter**, Telefon: 04131/202-317
- Richterin am Landgericht **Rickert**, Telefon: 04131/202-236
- Richterin am Landgericht Dr. **Küster**, Telefon: 04131/202-300
- Richterin am Landgericht **Wode**, Telefon: 04131/202-254

Ansprechpartner der Geschäftsstelle für alle Fragen zum technisch-organisatorischen Ablauf: Justizangestellte **Wiechert**, Telefon: 04131/202-235

Was ist Mediation durch den Güterichter?

- In fast jedem Konflikt läßt sich eine - oft verborgene - **Lösung** finden, die **für alle Streitparteien akzeptabel** oder teilweise sogar besonders vorteilhaft sein kann.
- Um diese Lösung mit den Parteien gemeinsam zu erarbeiten, bedienen sich die Güterichter beim Landgericht Lüneburg der Methoden der Mediation.

Mediation ist ein weltweit anerkanntes und verbreitetes Verfahren, in dem **Streitparteien mit Unterstützung eines neutralen Dritten** ihren Konflikt **selbständig lösen**.

- Dabei wird insbesondere die Kommunikation unter den Beteiligten gefördert, um so **Bewegung in festgefahrene Konflikte zu bringen**.
- Von den niedersächsischen Gerichten ist dieses - bisher als gerichtsinterne oder richterliche Mediation bezeichnete - Verfahren **seit 2002 bereits mit sehr gutem Erfolg** erprobt worden.
- Eine erfolgreiche Mediation durch den Güterichter setzt voraus, daß die **Parteien** diesem Verfahren trotz aller zwischen ihnen bestehenden Schwierigkeiten offen und **kompromißbereit** gegenüberstehen und **an der Suche nach einer gemeinsamen Lösung aktiv mitarbeiten** wollen.
- Anmerkung: **Dieser Aufgabe ist der sich Mediator nennende Heintzmann nicht gerecht geworden.**

Welche Rolle hat der Güterichter beim Landgericht Lüneburg inne?

- Der **Güterichter** ist ein mit der Güteverhandlung betrauter Richter, der sich der Methoden der Mediation bedient.
- Er ist **neutral** und allparteilich. (also **überparteilich**).
- Er **vermittelt im Konflikt**, schafft eine konstruktive Gesprächsatmosphäre und **sorgt für einen fairen Umgang** der Parteien miteinander.
- Ihm steht **keine Entscheidungskompetenz** zu.
- Grundsätzlich beschränkt sich der Güterichter darauf, die **Parteien** dabei zu unterstützen, **selbst** eine **sinnvolle Lösung** ihrer Probleme zu **erarbeiten**.
- Er erteilt auch keinen Rechtsrat; die Beratung der Parteien erfolgt ausschließlich durch die anwesenden Rechtsanwälte der Parteien.

Welche Vorteile bietet die Mediation vor dem Güterichter?

- Es besteht die Möglichkeit, unter neutraler Vermittlung **schnell** zu einer **einvernehmlichen** und **interessengerechten** Lösung des Konflikts zu gelangen.
- Im Rahmen der Mediation steht mehr Zeit zur Verfügung. **Hintergründe** des Konflikts und die Interessen der Beteiligten **werden herausgearbeitet und berücksichtigt**. Im Mittelpunkt stehen die Parteien und das, was sie zu sagen haben.
- Die Beteiligten selbst bestimmen, wie der Konflikt gelöst wird. So kann eine **tragfähige Beziehung der Parteien für die Zukunft** erhalten oder wieder geschaffen werden.
- Es können auch weitere Konflikte, die die Beteiligten belasten, gelöst und beigelegt werden.

Wenn alle Beteiligten damit einverstanden sind, können am Verfahren **weitere**, durch den Konflikt **betroffene Personen** oder Gesellschaften beteiligt werden, was für eine umfassende Lösung **förderlich sein kann**.

- Das Verfahren ist **vertraulich** und **nicht öffentlich**.
- **Lange Verfahrensdauern** durch mehrere Instanzen werden **vermieden**.
- Die Einholung zeit- und kostenintensiver Sachverständigengutachten wird vermieden.
- Das streitige Verfahren kann jederzeit ohne Zeitverlust fortgesetzt werden.
- Es entstehen keine zusätzlichen Gerichtskosten.

Wie verläuft die Mediation vor dem Güterichter?

Wenn die Beteiligten der Durchführung einer Mediation vor dem Güterichter zustimmen, wird ein **Termin** vereinbart.

- Die Sitzung ist nicht öffentlich und dauert in der Regel **2 bis 3 Stunden**.
- **Bei Bedarf** können **mehrere Sitzungen** vereinbart werden, was allerdings die Ausnahme sein soll.
- Nur, wenn alle Parteien damit einverstanden sind, kann der Kreis der Teilnehmer erweitert werden.
- Was in der Sitzung besprochen wird, ist grundsätzlich **vertraulich** - dies gilt auch gegenüber dem entscheidenden Richter.

Vereinfacht dargestellt, läuft eine Mediation wie folgt ab:

1. Besprechung der **Motivation** und Aufstellung von **Grundregeln**: Fairneß, Offenheit, Freiwilligkeit, Vertraulichkeit pp.
2. Entwicklung der **Themenbereiche** und Festlegung der **Reihenfolge** ihrer Bearbeitung.
3. Aufdecken der **Interessen** und **Bedürfnisse** der Beteiligten.
4. Entwicklung und Bewertung von **Lösungsideen**. Auswahl der Lösung.
5. Einigung und Abschluß einer **Vereinbarung**.

Ist die **Mediation erfolgreich**, wird das **gerichtliche Verfahren beendet**, indem die Parteien eine Vereinbarung, zumeist in Form eines gerichtlichen Vergleichs, treffen. Anderenfalls wird das streitige Verfahren vor der Zivilkammer weitergeführt.

Benötigt man für die Mediation vor dem Güterichter einen Rechtsanwalt?

- Der die Mediation durchführende **Güterichter erteilt** den Parteien **keinen Rechtsrat** und **nimmt** auch **keine Bewertung** oder Einschätzung der Erfolgsaussichten der Klage **vor**.
- Da das Recht Bestandteil der Mediation sein kann, ist es **Voraussetzung** des Mediationsverfahrens, daß die **Parteien anwaltlich vertreten** sind.
- Der Rechtsanwalt hilft der Partei im übrigen auch dabei, die für die jeweilige Konfliktlösung notwendigen Tatsachen in das Gespräch einzubringen.

Was kostet die Mediation vor dem Güterichter?

Durch die Inanspruchnahme der Mediation entstehen **keine zusätzlichen Gerichtskosten**.

Gibt es Erfahrungswerte mit der Mediation vor dem Güterichter?

- Gerichtliche Mediationen werden beim **Landgericht Lüneburg** seit vielen **Jahren mit großem Erfolg** durchgeführt.
- Der **Startschuß** fiel zu Beginn des Kalenderjahres **2006**.
- **Ursprünglich** waren **vier Kollegen** als Mediatoren tätig, im Jahr **2013** waren es dann schon **acht**.
- Im Jahr **2012** wurden knapp **400 Verfahren** zur Durchführung einer Mediation in die Abteilung abgegeben, **in etwa der Hälfte** dieser Verfahren wurde die **Zustimmung zur Mediation** erteilt.
- **Davon** wurden letztlich **83 % erfolgreich** mit dem Abschluß einer gütlichen Einigung beendet.

Im Land **Niedersachsen** hat sich **Mediation** als **fester**, nicht mehr wegzudenkender **Bestandteil** des gerichtlichen Angebots etabliert.

Anmerkungen:

- **83 %** sind ein sehr gutes Ergebnis.
- Das **spricht für die Qualität** der Lüneburger Arbeit.

- **Warum aber hat** dann LG-Richter **Heintzmann** die *berechtigte Beschwerde* gegen dessen DAN-Kollegen Saffran **zurückgewiesen?**
- **Die Ablehnung der Beschwerde durch Heintzmann paßt nicht zu dem Bild**, welches das LG-LG auch auf seiner Homepage von sich **als bürgerfreundlichem Gericht** zeichnet.

In Namen und Auftrag von Seibold von mir zusammengestellt und mit Fett- und Farb-Markierungen sowie weiteren Einrückungs-Zeichen versehen. (Ergänzungen in Klammern) und Anmerkungen von mir.

Freiburg im Breisgau, 19. Juli 2018
Thuner Weg 18

Helmut Passing – Wirtschafts-Ethiker